



Ihre Zeitung vor Ort

Gutenbergstraße 2, 33790 Halle/Westfalen
E-Mail: werther@haller-kreisblatt.de

Anzeigen 0 52 01/15-111
Leserservice 0 52 01/15-115

Ansprechpartner Redaktion:
Anja Hanneforth (aha) 0 52 01/15-125
Detlef-Hans Serowy (DHS) 0 52 01/15-124
Kerstin Spieker (kei) 0 52 01/15-130
Fax Redaktion 0 52 01/15-165

www.haller-kreisblatt.de

TERMINE - Heute

0 bis 24 Uhr: Die Hospiz-Initiative Werther e.V. ist zu erreichen unter ☎ (0 52 03) 44 74

9 bis 11 Uhr: Die Hebammengemeinschaftspraxis Werther lädt zum »Milchkaffee« in die Räume an der Ravensberger Straße 25 ein

10 bis 11 Uhr: Babybegrüßungsdienst im Familienzentrum Fam.o.S. an der Engerstraße 2

15.30 bis 17 Uhr: Lernberatung im evangelischen Gemeindehaus, Alte Bielefelder Straße 21

16 bis 18 Uhr: Teenietreff im Jugendhaus Funtastic, Engerstraße 2

17.30 bis 19 Uhr: Probe der Theatergruppe »Rolle vorwärts«, Jugendhaus Funtastic

17.30 bis 19.15 Uhr: Foxtrott und Folklore, Haus Tiefenstraße

17.30 bis 21 Uhr: Offener Bereich und Internetcafé im Jugendhaus Funtastic, Engerstraße 2

Öffnungszeiten

6.30 bis 8 Uhr: Freibad

8.15 bis 12 Uhr: »Ausstellung Spezial« Mit Werken von Sylvia Middell und Rainer Albrecht, Rathaus

8.15 bis 12 Uhr: Rathaus

11 bis 19.30 Uhr: Freibad

Jahresbericht der Stadtbibliothek

■ **Werther (HK).** Der Jahresbericht der Stadtbibliothek für das Jahr 2011 steht im Mittelpunkt der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Kultur und Sport am Montag, 11. Juni. Außerdem wird es einen Sachstandsbericht zur Saisonvorbereitung für das Freibad geben. Die Sitzung beginnt um 18.30 Uhr im Rathaus und ist öffentlich.

■ **Werther (BNO).** Eigentlich ist es nur ein Bus, der Menschen von A nach B fährt. Doch dieses Fahrzeug ist anders: Gesteuert wird er ausschließlich von Ehrenamtlichen, die damit eine echte Dienstleistung von Bürgern für Bürger erbringen. Und das seit zehn Jahren. Der Geburtstag wurde am Samstag mit einem großen Festakt im Rathaus gefeiert.

Politiker verschiedener Parteien sind sich selten einig. Wenn es um den Bürgerbus geht, aber schon. Einhellig wurde das Modell beim Festakt von allen Seiten gelobt.

Dabei war die Geburt des Bürgerbusses keine leichte, wie Bürgermeisterin Marion Weike recherchiert hatte. Bereits 1985 sei das Thema erstmals im Rat auf gekommen. Zwei Jahre später besuchte eine Delegation aus Werther das Städtchen Heeg, wo bereits ein Bürgerbus im Einsatz war. »Dabei kam aber heraus, dass das Modell jährlich einen Verlust von 20 000 Euro machte«, berichtete Marion Weike vom eher abschreckenden Ergebnis, das dazu führte, dass die



Duett: Melissa Greiner und Jonas Rose gehörten zu den vielen Solisten, die beim großen Sommerkonzert glänzten.

Gymnasiasten begeistern ihr Publikum

Mitreißender Konzertabend mit vielen hundert Gästen im Haller Event Center

VON BIRGIT NOLTE

■ **Werther/Halle.** Vorbei die Zeiten, als Mozart und Bach das Maß aller Dinge waren. Die Jugend von heute spielt und singt die Stücke, auf die sie Lust hat. Und das ist auch gut so, wie sich am Freitagabend im Gerry Weber Event Center herausstellte: Das Sommerkonzert des Evangelischen Gymnasiums war ein einziger Triumph. Filme, Computerspiele und TV-Serien waren die musikalischen Quellen, die die Akteure überwiegend angezapft hatten.

Mit dramatischen Klängen läutete das Orchester unter der Leitung von Ulrike Schilling den gelungenen Abend ein. Wer den Film »Tron: Legacy« gesehen hat, erkannte »Recogniser« und »Adagio« sofort. Für alle anderen war der Auszug aus dem Soundtrack der französischen Elektro-Formation »Daft Punk« eine spannende Neuentdeckung.

Von »Harry Potter« dagegen hatten die meisten Gäste zumindest schon etwas gehört. Was aber für den Soundtrack aus dem sechsten Teil nicht unbedingt gilt. Mit »Wizard Wheelz« zeigte die Bigband unter der



Wunderbare Klangkörper: Die Ensembles des Evangelischen Gymnasiums, wie hier das Orchester der Schule, rissen das Publikum im Haller Gerry Weber Event Center einfach mit.

FOTOS: B. NOLTE

Leitung von Michael Henkemeier, dass die Musik um den berühmten Zauberer nicht zwingend düster und geheimnisvoll, sondern energetisch und fröhlich klingen kann.

Eines der bekanntesten Stücke aus der Welt der Filmmusik hatte sich der Chor des EGW ausgesucht. Das instrumentale »James Bond Theme« verwandelte die bestens aufgelegten Nachwuchs-Sänger unter der

Leitung von Christoph Horstmann in eine charmante Vokalversion.

Außerordentliche Musiktalente

Darüber hinaus bewiesen Melissa Greiner und Jonas Rose ihre Soloqualitäten. Mit »Don't stop believin«, einem eigentlich etwas

abgehangenen Song der Band »Journey«, der aber durch die US-Serie »Glee« gerade ein echtes Comeback feiert, rissen sie das Publikum regelrecht mit.

Für Jonas Rose, der gemeinsam mit Isabel Dickob auch als Moderator durch den Abend führte, sollte es nicht der letzte Soloauftritt des Abends bleiben: Bei »Always look on the bright side of life« aus dem Monty-Python-Film »Das Leben des Brian« mit dem Chor der Sechstklässler war sein Gesangstalent genauso gefragt wie bei dem wunderbaren Musical-Medley mit Stücken aus »Jekyll & Hyde« oder »Lion King«, das die Oberstufenschüler Justus und Julius Obergassel arrangiert hatten und für diese außerordentliche Leistung völlig zu Recht vom Publikum gefeiert wurden.

Mit einer Musical-Perle, der Titelmelodie aus »Starlight Express«, wusste auch das Juniororchester zu begeistern. Das Orchester brachte zum Vergnügen der Gäste dieses Musik-Genre und mit den derzeit angesagtesten Untoten zusammen: Mit ihrem »Tanz-der-Vampire«-Medley lösten die jungen Musiker Begeisterung aus.

Genauso wie die slowakischen Gäste des Abends: Der Chor der Partnerschule Bojana Ilicha in Maribor beeindruckte mit Präzision und Harmonie gleichermaßen. Gemeinsam mit ihrer Leiterin Alenka Korpar stimmten die Mädchen und Jungen gemeinsam mit allen Akteuren und dem Publikum zum krönenden Abschluss »Thank you for the music« an. Denn Abba ist einfach immer »in«.



Gäste aus Slowenien: Exakt, harmonisch und doch ausdrucksstark präsentierten sich die Nachwuchssänger aus Maribor.



Swing: Die EGW-Bigband legte einmal mehr einen mitreißenden Auftritt hin.

Mobile Erfolgsgeschichte feiert Zehnjähriges

Großer Festakt zum Geburtstag des Bürgerbusses im Rathaus

Bürgerbus-Pläne in der Böckstiegelstadt erst einmal auf Eis gelegt wurden.

Vergessen wurde das Projekt aber keineswegs. 1993 wurde die Diskussion erneut angestoßen, 2001 schließlich eine Versammlung im Bürgerhaus Häger abberaumt, bei der sich spontan 20 Personen als ehrenamtliche Fahrer zur Verfügung stellten. Nachdem alle Formalitäten wie Personenbeförderungsscheine

und Gesundheitsprüfungen erledigt waren, folgte am 27. Mai 2002 der Startschuss.

Dass der Bürgerbus endlich ins Rollen kam, ist nicht zuletzt das Verdienst des langjährigen Vorsitzenden Hans-Werner Böhme, der vor einem Jahr von Horst Möller abgelöst wurde, und seines Stellvertreters Ulrich Wefing. Mit viel Herzblut und Engagement nahmen sie sich des Projekts an und brachten es mit

der Unterstützung ihres Fahrerteams auf die Erfolgsspur.

Seitdem haben 137 323 Fahrgäste den Bürgerbus genutzt, saßen die Ehrenamtlichen 25 125 Stunden am Steuer. Und Verluste fährt das Erfolgsprojekt keineswegs ein: »Seit vielen Jahren schreiben wir schwarze Zahlen«, betonte Marion Weike.

»Eine tolle Leistung«, bilanzierte die Bundestagsabgeordnete Lena Strothmann (CDU) das Projekt. Denn Mobilität sei ein wichtiges Element der Lebensqualität. Voll des Lobes war auch die Grünen-Politikerin Britta Haßelmann: »Die Zahlen sprechen für sich«, betonte sie. SPD-Landtagsabgeordneter Georg Fortmeier sagte nicht nur den Fortbestand des Landesbusses zu, sondern betonte ebenso, dass der Bürgerbus von einer breiten Basis aus Verein, Politik und Bevölkerung getragen wird. Dazu gehört auch die gute Zusammenarbeit mit den Verkehrsunternehmen. Erst mit der BVO, später mit »go.on«.

Dass der Bürgerbus im ländlichen Bereich eine besonders wichtige Funktion hat, unterstrich die stellvertretende Landrätin Ulrike Boden: »Es ist einer-

seits schön, auf dem Land zu leben, andererseits ist es schwierig, alle Menschen an den Öffentlichen Personennahverkehr anzubinden.«

Doch wenn der positive Bürgerbus-Trend weiter anhält, wovon auszugehen ist, dann müssen sich auch weiterhin die Bürger in Theenhausen, Häger und

weiteren Ortsteilen keine Sorgen darum machen, wie sie zum Einkaufen, zum Arzt oder zum Schaufensterbummel in die Ravensberger Straße kommen.



Feierstunde im Rathaus: Bürgermeisterin Marion Weike zeigt den Gästen beim Festakt das Bürgerbus-Modell, über das sich später der langjährige Vorsitzende Hans-Werner Böhme freuen sollte.



Gruppenbild mit Bus: SPD-Landtagsabgeordneter Georg Fortmeier, Vize-Vorsitzender Ulrich Wefing, Bürgermeisterin Marion Weike, die Grünen-Bundestagsabgeordnete Britta Haßelmann, der ehemalige Vorsitzende Hans-Werner Böhme, die stellvertretende Landrätin Ulrike Boden, Stefana Kamender von der BVO, Christoph Lünser von go.on, die CDU-Bundestagsabgeordnete Lena Strothmann und der Vorsitzende Horst Möller (von links) vor dem Bürgerbus, der zum Zehnjährigen mit einer roten Schleife herausgeputzt worden ist.

FOTOS: B. NOLTE